



Für Ihre Unterstützung und Hilfe im abgelaufenen Jahr bedanken wir uns herzlich.
Seien Sie uns auch 2017 gewogen.

Besuchen sie uns auf <http://www.josef-berk-stiftung.de>

*Josef Berk und Ehefrau Clara
um 1885*

Ihre Ansprechpartner

Christine Müller, Telefon 02233 / 379986

E-Mail: christine.mueller@josef-berk-stiftung.de

Hans Peter Schmitz, Telefon Tel. 02233 / 35875

E-Mail: hans-peter.schmitz@josef-berk-stiftung.de

Stiftungs-/Spendenkonto:
Kreissparkasse Köln,
IBAN: DE18 3705 0299 0135 0083 75

© Aguado Menoyo Grafik, Hürth | Fotos: K-H Wöllert

Jahresbericht 2016

josef berk stiftung
sozial. ortsnah. zugewandt.

Liebe Freunde und Förderer,
heute berichtet die Josef-Berk-Stiftung zum ersten Mal in Form eines Jahresberichtes.
Lesen Sie, wodurch die Stiftungsarbeit geprägt wurde und welche Termine im Jahr 2016
stattgefunden haben.

Hilfe für Senioren ist der Zweck der Josef-Berk-Stiftung. Für Förderungen ist die Übereinstimmung der Bedarfe mit Stiftungszweck, Bedürftigkeit und Wohnsitz im Pfarrbezirk Hürth-Gleuel ausschlaggebend. Auf dieser Grundlage haben alle Akteure in der Gemeinde in diesem ereignisreichen Jahr mitgewirkt. Gesellschaftliche Entwicklungen haben das aktuelle Förderverhalten der Stiftung stark beeinflusst.





Warum unterstützen wir mit Einzelfallhilfen?

Ältere Menschen galten lange als vergleichsweise gut abgesichert. Das hat sich in den letzten Jahren grundlegend geändert, wie das Statistische Bundesamt im Jahr 2014 erstmals ermittelt hat.

Der Bevölkerungsanteil an älteren Menschen nimmt stark zu. Überdurchschnittlich viele Senioren sind von Altersarmut bedroht.

Das Jahr 2016 in Zahlen

Zum 31.12.2015 betrug das Stiftungskapital € 105.116,00. Im Jahr 2016 konnte es um € 4.006,00 auf € 109.122,00 gesteigert werden. Um dauerhaft helfen zu können, soll das Kapital stetig vermehrt werden.

Einnahmen werden aus Erbbauzinsen, Zinserträgen aus der Vermögensverwaltung und durch Spenden erzielt.

Die Fördersumme für die 16 Fördermaßnahmen im Jahr 2016 betrug insgesamt € 12.540,00.

Anzahl der Projektförderungen:	6
Anzahl der Einzelfallhilfen:	10

Das was 2016

Januar: Ausschuss zur Entwicklung der Josef Berk Stiftung nimmt seine Arbeit auf

Februar: Ausstellung „Stiften ist Hoffnung in die Zukunft“

März: Erste Förderung „Einzelfallhilfe“

Frühjahr: weitere Förderungen

Spätsommer: Homepage geht online.

Buch zur Ausstellung „Stiften ist Hoffnung in die Zukunft“
einschl. Portrait der Josef-Berk-Stiftung

Oktober: Sonderbeilage Stiftungen in der Kirchenzeitung

Dezember: Adventkaffee im Pfarrsaal

